



A. MARCUS & E. WEBERS VERLAG BONN

Soeben erschienen:

FONTES HISTORIAE RELIGIONUM

EX AUCTORIBUS GRAECIS ET LATINIS
SUBSIDIIS SOCIETATIS RHENANAE
PROMOVENDIS LITTERIS EDIDIT
CAROLUS CLEMEN

FASCICULUS I:

**FONTES HISTORIAE
RELIGIONIS PERSICAE**

COLLEGIT

CAROLUS CLEMEN

Ladenpreis M. 7.—, M. 4.90 netto

Diese neue Sammlung will — in ähnlicher Weise wie die Lietzmannschen „Kleinen Texte“ auf anderen Gebieten — dem wissenschaftlichen Lehrbetrieb ein wichtiges Textmaterial zum Studium der Religionsgeschichte zugänglich machen und wird daher im Inlande wie im Auslande Verbreitung finden.

Beiträge zur Frage der Neugestaltung der preussischen Lehrerseminare herausgeg. von Seminaroberlehrer Dr. Müller-Essen

II.

**Kollegiale
Schulleitung im Seminar**

Von Seminaroberlehrer

E. Müller-Neuruppin

Ladenpreis M. 1.30, M. 1.— netto

Zu den Fragen der Neugestaltung des Lehrerbildungswesens liefert dieser Vortrag einen wertvollen Beitrag, der überall beachtet werden wird, wo man sich mit diesen jetzt viel erörterten Bestrebungen beschäftigt.

Wir bitten um Aufgabe des Bedarfes.

Bonn, im April 1920

A. Marcus & E. Webers Verlag

Dr. jur. Albert Ahn

Material für die Reichstagswahlen

Soeben erschien:

[Z]

Zusammenbruch und Wiederaufbau

Von Dr. Emil van den Boom

8° (60). Ord. M. 4.—; bed. u. fest 30%,
bar 33 1/3% u. 11/10

Inhalt: Kriegswirtschaft und Zusammenbruch. Unsere Lage nach Kriegesende. Hilfe vom Ausland? Selbsthilfe als Weg zur Rettung. Gemeinschaftsarbeit als Unterlage des Wiederaufbaues. Sitzung für die Zentralarbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerblichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Deutschlands.

|| **Eine gereifte und übersichtliche Verarbeitung alles einschlägigen Materials.**

Desgleichen die nachstehenden, früher erschienenen Schriften des nämlichen Verfassers:

[Z]

Industriefragen

Gr. 8° (138). Ord. M. 3.60; bed. u. fest 30%,
bar 33 1/3% u. 11/10

Industrie und Zentrum

8° (33). Ord. 75 ⚡; bed. u. fest 25%, bar 33 1/3%
Kein Verleger-Teuerungszuschlag! Bettel anbei!

M. Gladbach, den 27. April 1920.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H.

Preiserhöhungen ab 1. Mai 1920.

Die fortgesetzten Preiserhöhungen der letzten Zeit, durch die jeder vorherige Kostenanschlag für die Herstellung der Bücher überholt wird, zwingen uns zu einem neuen Preisausschlag.

Für die bis 31. März 1918 erschienenen Werke erhöhen wir den bisherigen Teuerungszuschlag von 50% auf 80%.

Für alle später erschienenen Werke, auf die bisher ein Preisausschlag nicht erhoben wurde, kommt ein solcher von 20% hinzu.

Gleichzeitig heben wir alle bisher abgegebenen Preisangebote, gleichgültig, ob diese durch Briefe, Zirkulare, Prospekte, Kataloge usw. erfolgt sind, hiermit auf, auch wenn die Angebote nicht schon als freibleibend erteilt wurden.

Für die Einbandpreise gelten alle Ankündigungen auch künftig als **unverbindlich**, da bei jedem neuen Auftrag für Einbände mit einer weiteren Preiserhöhung zu rechnen ist.

Leipzig, Kantate 1920.

Johann Ambrosius Barth

Curt Kabitzsch

Leopold Voss.